



Farbe und Dimension

Michael Posts Wandobjekte

06.04.17

Bremen – Von Thomas Kuzaj. Wandskulpturen mit farbigen Schatten kommen in der Galerie Corona Unger zur Wirkung. In den Räumen an der Georg-Gröning-Str. 14 stellt die Galeristin morgen, Freitag, um 19 Uhr die neue Ausstellung ihrem Publikum vor.

Wie wirken farbige Flächen auf- und miteinander, wie wirken sie im Raum? Welche Perspektiven entstehen im Zusammenspiel der Formen, welche Rolle hat das Licht im Spiel der Dimensionen? Um Fragen wie diese kreisen die Arbeiten des Künstlers Michael Post.

Seine Wandobjekte, die von klaren geometrischen Formen ausgehen, sind ab Freitag, 7. April, in der Galerie von Corona Unger an der Georg-Gröning-Straße in Schwachhausen zu sehen. Die Vernissage beginnt um 19 Uhr. Die Ausstellung mit dem Titel „Shine a Light“ dauert bis zum 21. Mai. Am Karfreitag und „Karsonnabend“, 14. und 15. April, hat die Galerie nicht geöffnet.

Post, geboren 1952 in Wiesbaden, studierte an der Universität Mainz in Wiesbaden. „Aus gekanteten und gelaserten Stahlblechen bestehend“, werden die Arbeiten des Künstlers „mit Glasfaser laminiert und mit Acrylfarbe bemalt“, so Galeristin Unger.

„Indem sie leicht oder verstärkt aus der Wand heraustreten, öffnen Michael Posts Objekte ihre plane Flächigkeit in den realen Raum. Diese plastische Präsenz wird durch den Lichteinfall und eine stark fluoreszierende Farbigkeit unterstützt, die leuchtende Verschattungen entstehen lässt.“ Zur Ausstellungsöffnung wird Post erwartet.

